

# Antrag Nr. 21-O-18-0008

## Ortsbeirat

---

### Antrag des Ortsbeirates:

Gefahrenpunkt L 3028 - Querung des Viadukts durch Fußgänger und Radfahrer (SPD, CDU, FDP, LINKE)

### Antragstext:

Der Ortsbeirat bittet daher den Magistrat zu berichten,

- welche Maßnahmen er in den vergangenen Jahren umgesetzt hat, um die Gefahrensituation zu beseitigen,
- welche eigenen Vorschläge er in den letzten Jahren zur Entschärfung des Gefahrenpunktes eingebracht hat,
- welche Schritte er künftig unternehmen wird, unterteilt in kurzfristige und mittelfristige Maßnahmen, um den Gefahrenpunkt zu beseitigen,
- warum keiner der Vorschläge des Ortsbeirates der vergangenen Jahre zur Entschärfung des Gefahrenpunktes umgesetzt wurde.

Der Ortsbeirat bittet den Magistrat erneut,

- zur Kenntnis zu nehmen, dass die Asphaltierung des Verbindungsweges von der Bushaltestelle an der L 3028 zum Waldweg östlich des Medenbachs keine Lösung des Problems darstellt,
- zur Kenntnis zu nehmen, dass die Schaffung einer Querungsmöglichkeit der Schienen in Höhe des Bahnsteiges, für Fußgänger und Radfahrer, aus Sicht des Ortsbeirates, die sicherste Variante für die genannten Verkehrsteilnehmer darstellen würde,
- im Rahmen eines Ortstermins, mit allen verantwortlichen Gremien und Institutionen, die Lösungsmöglichkeiten vor Ort darzustellen und zu diskutieren.

### Begründung:

Bereits seit Jahren weist der Ortsbeirat auf die gefährliche Situation für Fußgänger und Radfahrer hin, welche bei Nutzung des vorgesehenen Fuß- und Radweges, parallel zur L 3028, von Medenbach nach Auringen, in der Nähe der Gaststätte Hinkelhaus das dortige Bahnviadukt durchqueren müssen. Auf Grund der baulichen Gegebenheiten, der hohen Verkehrsdichte an Kraftfahrzeugen und der gefahrenen Geschwindigkeiten kommt es immer wieder zu sehr gefährlichen Konfliktsituationen, zuletzt zu einem Verkehrsunfall mit einer schwer verletzten Radfahrerin.

Wiesbaden, 23.06.2021